

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche / nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.05.2005
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Landgasthof "Am Amt"

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Peter Lenz

Gemeindevertreter

Herr Jens Albrecht

Herr Ralf Austermann

Herr Klaus Bosselmann

Herr Ralf Dombrowski

Herr Erwin Lübeck

Herr Helmut Richter

Herr Jürgen Schacht

Herr Enrico Scheffler

Herr Detlef Stredak

Herr Christian Wöhlke

Herr Ronald Zithier

ab TOP 3

Verwaltung

Frau Nadja Thede

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Bernd Grunwaldt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 31.03.2005
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
- 6 Einwendungen zum Bau der 380 KV-Leitung Hamburg - Schwerin
- 7 Stand Löschwasserversorgung
- 8 Bericht der Ausschußvorsitzenden
- 9 B-Plan Nr. 15 der Gemeinde Pampow
Hier: Information über die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung als
Nachbargemeinde
Vorlage: 2005/STR/270

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 11 (später 12) von 13 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor, die Tagesordnung wird genehmigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 31.03.2005**

Anfrage zum TOP 9 (Gebühren für die Benutzung gemeindlicher Einrichtungen). Das Amt wurde beauftragt, der Gemeindevertretung zur nächsten GV – Sitzung die entsprechende Satzung vorzulegen.

Die Satzung wurde noch nicht vorbereitet, soll aber zur nächsten Sitzung vorliegen.

Die Sitzungsniederschrift vom 31.03.2005 wird bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

- Weg zu den Schlingen
In der Oberen Bergstraße / Ecke Zum Obstbau ist seit ca. 8 Wochen der Weg durch ein Tor (zugeschweißt) gesperrt. Ein Kieshaufen und Unrat wurde ebenfalls abgekippt. Dieser Weg wurde sonst von den Anwohner genutzt. Über dieses Thema wurde schon vor einiger Zeit gesprochen da es sich um einen öffentlichen Weg handelt. Das Amt wird beauftragt, kurzfristig eine Lösung zu erarbeiten. Mit dem Thema, öffentliche Weg, wird sich der Bauausschuß und Hauptausschuß erneut befassen.
- Frühjahrsputz
Hinter dem Haus 44 in der Dorfstraße wurde nicht der ganze Unrat beseitigt, Des weiteren befinden sich dort zwei Teerhaufen. Um die Beseitigung wollte sich Herr Möller-Titel kümmern, ist aber bisher nicht geschehen.
In der nächsten Woche wird dies erledigt, nach Aussage des Bürgermeisters.
- Gemeindegrundstück Obere Bergstraße
Auf dem Gemeindegrundstück in der Oberen Bergstraße (zum Acker) wurde Unrat und Bauschutt abgeladen. Die Anlieger sollen angeschrieben und darauf hingewiesen werden. Hier sollen ähnlich wie am Wodenweg Pachtverträge abgeschlossen werden.
- Regionalschule Stralendorf
In Schwerin besteht das Gerücht, dass die Schließung der Schule zu 2008 bereits feststehen soll.
Die Problematik ist allgemein bekannt. Der Amtsentwicklungsausschuß des Amtes hat sich auf mehreren Sitzungen mit diesem Thema befasst. Nach Aussage ist die Grundschule und die Regionalschule in Stralendorf nicht gefährdet, wobei er dieses aber noch nicht schriftlich erklärt hat. Dieses wurde auch am letzten Mittwoch während einer Schulkonferenz am Pampower Gymnasium bestätigt.
Von Seiten der Gemeindevertretung wird die Öffentlichkeitsarbeit des Schulträgers bemängelt. Die Schule präsentiert sich nicht genügend. Dieses wurde auch bereits im Amtsausschuß angesprochen, wobei bisher noch nichts passiert ist.

- Straße an der Deponie
Nach Absprache mit dem Ordnungsamt wurde die Straße gesperrt. Hier wurde in der Vergangenheit häufig Unrat (Rasenschnitt, Gehölze) abgeladen. Die Öffnung der Straße kann beim Ordnungsamt beantragt werden. Die Anlieger und Jäger wurden darüber informiert.
Dieser Zustand wurde schon vor ein paar Jahren bemängelt. Damals wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass eine Sperrung der Straße nicht möglich sei. Der Waldbesitzer ist für den Zustand des Waldes verantwortlich. Dieser ist anzuschreiben und über den Zustand zu informieren (Aufforderung der Beseitigung des Unrates).
V.: Ordnungsamt

zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**

Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (1,- € Jobs)

Zu diesem Thema wurde der Projektleiter, Herr Stein, von der Fa. WBS Training AG Schwerin eingeladen um die Gemeindevertretung über die Möglichkeiten zu informieren. Dazu wurde an alle Anwesenden eine Übersicht über Einsatzmöglichkeiten sowie Art und Umfang des Projektes verteilt. Herr Stein erläutert den Ablauf der Betreuung und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter. Die Maßnahme könnte zum 01.07. beginnen, wobei sich die Anwesenden darüber einig sind, dass dieser Termin etwas zu kurzfristig ist. Der Sozialausschuß wird sich auf seiner nächsten Sitzung intensiv mit diesem Thema beschäftigen. Herr Stein ist dazu auch einzuladen.

Flutlichtanlage am Sportplatz

Am Freitag erfolgt die feierliche Übergabe wozu auch alle Gemeindevertreter eingeladen sind. Die Presse wird ebenfalls anwesend sein.

Projekt Katersteg

Vom Ing.- Büro Hildebrandt wurde ein Projekt erarbeitet, welches zur weiteren Bearbeitung an den Bauausschuß gegeben wurde. Im Haushalt sind dazu Mittel bereitgestellt. Über die genaue Kostenlegung sind noch Absprachen mit der Stadt Schwerin notwendig. Die Bürger soll rechtzeitig über das Vorhaben informiert werden. Dieses soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung erfolgen. Des weiteren soll eine Grundstücksbereinigung erfolgen. Ein Teil der Straßenfläche soll dem Eigentümer des Flurstückes 124 zum Kauf angeboten werden.

Verlängerung des Radweges (Richtung Rogahn)

Hier hat es bereits ein Gespräch mit dem Eigentümer des angrenzenden Grundstückes gegeben. Die Bereitschaft zum Verkauf ist vorhanden.

Schießplatz Stralendorf

Es liegt ein Antrag auf Kauf des alten Schießplatzes vor. Der Gemeinde soll durch den Nutzer ein schriftliches Nutzungskonzept vorgelegt werden.

Unternehmerstammtisch

Der nächste Unternehmerstammtisch findet am 08.06.2005 um 19.00 Uhr um Landgasthof statt. Die Einladungen dazu erfolgen in der nächsten Woche.

Verkehrsberuhigte Zone „Am Guckberg“

Es liegt eine Anfrage von den Anwohnern vor, ob der Bereich nicht als 30 Zone bzw. Spielstraße ausgeschildert werden kann. Das Amt wird beauftragt, dieses zu prüfen. Weitere Gebiete müssen ebenfalls diesbezüglich überprüft werden.
V.: Bauausschuß

Kiosk in der Dorfstraße

Seit Herrentag befindet sich dort eine Dixi – Toilette. Hier ist zu prüfen, ob es sich dabei um eine dauerhafte Einrichtung handelt und ob dafür eine Genehmigung vorliegt. Die Schankgenehmigung ist ebenfalls zu überprüfen.

zu 6 **Einwendungen zum Bau der 380 KV-Leitung Hamburg - Schwerin**

Die ausgearbeitete Stellungnahme wurde an alle Gemeindevertreter mit der Einladung verteilt. Herr Bosselmann nennt noch einmal die wesentlichen Bedenken der Gemeinde und erläutert den Verlauf der favorisierten Trasse.

Die Anwesenden sind mit der vorliegenden Stellungnahme einverstanden.

Durch Frau Thede sollen noch ein paar Zusätze aufgenommen werden, damit die Stellungnahme inhaltlich und rechtlich in Ordnung ist.

zu 7 **Stand Löschwasserversorgung**

Im Haushalt wurden 3.000,- € für das Setzen der Hydranten eingestellt. Bisher liegt noch keine Rechnung vor. Die geforderte Konzeption vom Ingenieurbüro soll noch einmal überarbeitet werden. In der nächsten Woche ist dazu ein Termin vereinbart worden. Es ist vorgesehen, die drei vorhandenen Löschteiche (Junge, Festplatz, Schule) aufzuarbeiten. Die Detailfrage ist dann im kleinen Kreis zu klären und soll der Gemeindevertretung auf der nächsten Sitzung vorgelegt werden. Auf der Basis des Gutachtens soll die Entscheidung getroffen werden.

Für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr wurde in den vergangenen Jahren Geld eingestellt. Es wurde festgestellt, dass keine gebrauchten Fahrzeuge in Betracht kommen, sondern eine Neuanschaffung notwendig ist. Die Kosten belaufen sich dabei auf 170.000,- und 180.000,- Euro. Die Lieferzeit würde 8 bis 9 Monate betragen. Nach Rücksprache mit dem Kämmerer und Bestätigung des Hauptausschusses, wurde in der letzten Woche ein Antrag auf Fördermittel (25 %) beim Land gestellt. Das bedeutet aber auch, dass im Haushalt 2006 noch zusätzlich etwa 25.000,- Euro eingestellt werden müssen.

In der Oberen Bergstraße (Zum Obstbau) wurde der Hydrant bei den stärkeren Regenfällen etwas ausgespült. Dieses ist zu überprüfen und Maßnahmen einzuleiten.

zu 8 **Bericht der Ausschußvorsitzenden**

Herr Bosselmann informiert die Anwesenden über die letzte Sitzung des Bauausschusses, welche am 21.04.2005 stattgefunden hat.

Das Protokoll liegt allen Gemeindevertretern vor. Die Auswertung und Festlegung von Verantwortlichkeiten der Dorfbegehung, sowie die Vorbereitung der Stellungnahme zur 380 Kv – Trasse wurden besprochen.

Herr Lenz und Herr Bosselmann haben sich im Rahmen einer Besichtigung zur Gestaltung der Ortseingänge entschieden, pro Ortseingang eine Summe von 500,- Euro für kleine Maßnahmen (Bepflanzungen) bereitzustellen.

Mit dem Agrarhof soll über den Zustand des Wiegehaus gesprochen werden. In Bezug auf das Ortsbild soll dieses wieder hergestellt oder abgerissen werden.

Der Sozialausschuß hat zwischenzeitlich keine Sitzung durchgeführt.

Herr Dombrowski (Vors. Festkomitee) informiert über den Stand der Vorbereitungen zum Dorf- und Sportfest, welches am 13.08.2005 stattfinden wird. Die Kosten werden sich etwa auf 1.800,- Euro belaufen. Des Weiteren berichtet er über den Stand der Dorfchronik der Gemeinde Stralendorf. Es haben schon eine Reihe von Gesprächen mit älteren Einwohnern gegeben und auch ein altes Exemplar der Dorfchronik, die bis 1930 geschrieben wurde, konnte wiedergefunden werden.

zu 9

B-Plan Nr. 15 der Gemeinde Pampow

Hier: Information über die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung als Nachbargemeinde

Vorlage: 2005/STR/270

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Pampow möchte die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung im Ortskern der Gemeinde schaffen.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes fand in der Zeit vom 21.05.2004 bis zum 22.06.2004 statt. Die Gemeinde Stralendorf wurde als Nachbargemeinde beteiligt und stimmte der Planung auf ihrer Sitzung am 09.06.2004 zu.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung geändert worden. Zu den Änderungen zählen u.a.

Die Festsetzung von einer GRZ von 0,2 auf 0,25 (in Teilbereichen)

Die Verlegung der Obstreuwiese in nördlicher Richtung

Die Festlegung Privatstraße statt öffentlicher Straßenfläche

Die Änderung des Entwurfes nach der öff. Auslegung bedingt eine erneute Auslegung.

Die Gemeinde Stralendorf wird als Nachbargemeinde beteiligt. Die öffentliche Auslegung erfolgt vom 28.04.2005 bis zum 13.05.2005 im Amt Stralendorf Bauamt.

Die Planunterlagen liegen dem Bürgermeister 1-fach vor und werden zur Sitzung vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf stimmt dem B-Plan Nr. 15 "Dorfkern Pampow" der Gemeinde Pampow als Nachbargemeinde zu.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer